

desselben auszudrücken; wenn Ihr aber einst, wie ich jetzt, Vater guter, geliebter Kinder seid, und diese Euch auch im Schlummer gegen den Stich feindlicher Insecten beschützen, oder Euch Schatten verleihen gegen den sengenden Strahl der Sonne, dann, Ihr Geliebten, dann werdet Ihr die Thräne verstehen, die jetzt mein Auge benezt, und wie ich ausrufen:

„Der schönste und größte Segen des Himmels sind liebende, gute Kinder!“

16. Die Wasserfahrt.

In dem Gutsbezirke des Herrn v. Ehrenstein befand sich auch ein allerliebster kleiner Landsee. Rund umher war er von Eichen-, Buch- und Tannengehölzen umkränzt, die zum Gebiete des Guts gehörten und worin Herr von Ehrenstein öfterer mit ihn besuchenden Freunden zu jagen pflegte, weil sich zahlreiches Wild in diesen Wäldern aufhielt; man fand sogar herrliche Hirsche und zierliche Rehe in Menge darin.

Die Ernte war jetzt vollendet, das Getraide glücklich in die Scheuern gebracht, und dies ist gerade die Zeit, wo man sich ohne Nachtheil Anderer den Vergnügungen der Jagd hingeben kann, weil, selbst wenn sich das Wild aus dem Walde auf das Feld flüchtet, man es ohne Furcht, den Saat zu schaden, daselbst verfolgen kann. Ein guter